

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 84. Dienstag, den 25. März 1823.

**Börse in Leipzig,**  
 am 24. März 1823.

**C o u r s e**  
 von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fußs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
große . . . . .	—	100 $\frac{1}{2}$
kleinere . . . . .	—	100 $\frac{1}{2}$
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl. v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	—	107 $\frac{3}{4}$
Anleihe d. Cassenbill.-Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl. v. 200, 100 u. 50 Thl.	105 $\frac{3}{4}$	—
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 u. 500 Thl. von 200 u. 100 Thl.	105 $\frac{3}{4}$	—
Cammer-Credit-Cassenscheine Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	88 $\frac{1}{2}$
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	100 $\frac{1}{2}$

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 50 Thl. à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	86	—
von 200 u. 100 Thl.	86	—
Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 3000 Thl.	101 $\frac{1}{4}$	—
v. 2000 u. 1000 Thl.	—	101 $\frac{3}{4}$
v. 500, 200 u. 100 Thl.	102	—
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa v. 1000 Thl. à 3 p. C. La., B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl. v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Juli an.		
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	107 $\frac{1}{2}$	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	107 $\frac{1}{2}$	—

**Börse in Leipzig,**  
am 24. März 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . .	k. S.	144	—	—
do.	2 Mt.	143 $\frac{1}{4}$	—	—
Augsburg in Ct. . . . .	k. S.	—	100 $\frac{3}{4}$	—
do.	2 Mt.	—	99 $\frac{3}{4}$	—
Berlin in Ct. . . . .	k. S.	104 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	110 $\frac{3}{4}$	—	—
Breslau in Ct. . . . .	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	103 $\frac{3}{4}$	—	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—	—
Hamburg in Banco .	k. S.	149 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	148 $\frac{1}{2}$	—	—
London p. L. st. . . .	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 21 $\frac{1}{4}$	—	—
Paris p. 500 Fr. . . .	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	81 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	3 Mt.	—	—	—

  

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	100	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 Mt.	98 $\frac{7}{8}$	—
Louisd'or à 5 Thl. . . . .		—	111
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.		—	14 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.		—	14 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.		—	13 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.		—	12 $\frac{1}{2}$
Species . . . . .		—	1 $\frac{1}{8}$
Verl. } Preufs. Courant . . .		—	103 $\frac{1}{2}$
} Cassenbillets . . . . .		—	101 $\frac{1}{4}$
Gold p. Mark fein cölln.		—	216 $\frac{1}{2}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.		—	13. 14
do. niederhaltig do.		—	13. 13
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.		—	113
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.		96	—
} Actien d. Wiener Bank		860	—
} K. öster. Metall. à 5 pC.		—	78
} K. pr. Staats-Schuld-		—	—
} scheine à 4 $\frac{9}{16}$ in pr. Ct.		71	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen		103 $\frac{1}{2}$	—

**Empfindungen bei Aufführung von Mo-**  
**zart's Requiem am Palmsonntage im**  
**Concertsaale.**

Horch! — ein süßes sanftes Klingen,  
Das die stille Luft erfüllt! —  
Nah' und näher scheint's zu dringen —  
Wie mir Herz und Busen schwillt!

Töne sinds, die einst erklingen  
Mozart's Geist, wie er verklärt  
Sich zur Heimath aufgeschwungen,  
Dort, dort hat er sie gehört! —

Ja das sind des Landes Laute,  
Wo der Seele Dunkel hellt,

Wenn ihr Himmels-Morgen graute,  
Wenn die schwache Hülle fällt,  
O des Landes, wo in Chören  
Tausendtausendstimmig klingt,  
Was wir hier in einem hören,  
Das des Meisters Abschied singt! —

Und Ihr, die zu diesem Bunde  
Sich so liebevoll vereint,  
Welcher Dank! seh't in die Kunde,  
Wie man Freudenthränen weint! —

Und ein sanftes Geistersäufeln,  
Wie ein Singen klingt es Dir,  
Zittert durch der Töne träufeln,  
Mozart, Mozart's Geist ist hier! —

verf  
verf  
1 E  
groß  
100  
Stü  
Moc  
Le  
  
Win  
indij  
  
Gin  
zeug  
Far  
schu  
Gaz  
weiß  
Fra  
rere  
  
fitig  
fle d  
  
die  
befo  
  
im  
gese  
  
etwa  
find  
Nr.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Nachricht für Blumenfreunde. Zu Anfange des Aprils erhalte ich aus Holland verschiedene Arten Blumenzwiebeln und Rosenbäumchen, welche ich um herabgesetzte Preise verkaufen kann, als: doppelte Ranunkeln von allen Farben im Kummel, die 100 Stück 1 Thlr.; desgl. noch bessere in 25 Sorten, die 100 Stück 4 Thlr., in Paq. à 25 Stck. 1 Thlr.; große türkische Ranunkeln, roth, das Stück 1 Gr.; doppelte Anemonen im Kummel, die 100 Stück 2 Thlr.; Amarillis formosissima, das Stück 2½ Gr.; Ferraria tigrida, das Stück 2 Gr.; gefüllte Tuberosen, das Stück 3 Gr.; desgl. buntblättrige, das Stück 6 Gr.; Moosrosen, das Stück 12 Gr.; weiße Centifolio, unica das Stück 1 Thlr.

Leipzig, den 24. März 1823.

Christian Wilh. Seidel, Brühl Nr. 728.

### Ganz rein und gutgehaltene Weine.

Alter Malaga 12 Gr., Tavel 9 Gr., Picardon 8 Gr., Rheinwein à 8 und 12 Gr., Würzburger 8 Gr., weiß und rother Franzwein 6 Gr., alter Jamaica-Rum 12 Gr., westindischer, von äußerst angenehmem Geschmack, 8 Gr., in Gebinden billiger.

E. Mittler und Comp.

Verkauf. Französische carrirte und gestreifte halbseidene Kleiderzeuge, ächte Berliner Gingham's, französische seidene Tücher, glatte und façonirte Creppen-Tücher, engl. Westenzeuge, glatte und gestickte baumwollene Damenstrümpfe, französische seidene Bänder in allen Farben, Blonden, Tüll, engl. Spizengrund in Streifen und Stück, kurze und lange Handschuhe, gestickte Streifen und Einsatz, Batist-Mouffelin, Jaconet, Mull, glatte Berliner Gaze, weiße engl. façonirte Piqués, Piqué-Bettdecken, schwarz seidene Strümpfe und Socken, weiße glatte und gestickte Herren- und Damen-Halstücher, fertige Vorhemdchen, Gardinen-Franzen und Borduren, ¼ und ½ brt. Vorhangs-Mouffeline, leinene Tüll-Spizen und mehrere andere neue Artikel, sind zu sehr billigen Preisen zu haben bei

Wm. Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

Verkauf. Auf der Quergasse im Hause Nr. 1213 steht eine modern gebaute, vierfüßige, bedeckte, etwas gebrauchte Halb-Chaise zum Verkauf. Der Kutscher daselbst wird sie den Nachfragenden zeigen.

Verkauf. Rothe und weiße französische Weine von guter Qualität, à 6 und 8 Gr. die Bouteille, und 2 Gr. Einsatz für die Flasche, sind nebst allen andern Sorten bei mir zu bekommen; auch sind alle Bouteillen mit meinem Namen versiegelt.

Ab. Herzog in der Grimma'schen Gasse.

Verkauf. Ein gutes tafelförmiges Fortepiano ist billig zu verkaufen, und das Nähere im Gewölbe von Fr. Lips, Hainstraße Nr. 197, zu erfragen.

Bandagen, schön und zweckmäßig, werden, um damit aufzuräumen, zu heruntergesetzten Preisen verkauft, Brühl Nr. 317, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein im Einkauf und Sortirung der Hadern erfahrener Mann, welcher auch etwas Caution leisten und mit guten Zeugnissen versehen seyn muß, würde eine Anstellung finden können; und können hierzu taugliche Subjecte ihre Adressen auf dem Nikolaihof Nr. 764, 2 Treppen hoch, abgeben.

**Anerbieten.** Sollte Jemand zu diesem Frühjahr kleine Gärtchen zu bestellen und in Stand zu setzen haben, der melde sich gefälligst in der Expedition dieses Blattes.

**Vermietung.** Auf dem Brühl im rothen Adler Nr. 515 ist ein großes eingerichtetes Lokal, eine Treppe hoch vorne heraus, ganz geeignet zu einer Manufaktur-Handlung, zur Oster- und darauf folgende Messen zu vermietten, und zu erfragen beim Hausbesitzer.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, sucht einen Gesellschafter, um bis zum 26. d. M. auf gemeinschaftliche Kosten mit Extrapost nach Frankfurt a. M. zu reisen. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn Naue im goldnen Kranich auf dem Brühle.

**Reisegelegenheit gesucht.** Auf künftigen Freitag oder Sonnabend wird eine anständige Gelegenheit nach Chemnitz zu fahren gesucht. Näheres hierüber erfährt man bei Herrn Abraham Kämpfer, im Thomasgäßchen Nr. 170.

### Dem Verdienste seinen Preis.

Vor einigen Monaten hatte ich das Unglück, durch einen jähen Sturz auf einen scharfspitzigen Pflasterstein, die Kniescheibe des rechten Fußes dreifach zu brechen, und bei meinem 74. Jahr hohen Alter sehr zu bangen, einen ganz steifen Fuß davon-tragen zu müssen; jedoch durch die feste Kunstfertigkeit, gepaart mit rühmenswerther Sorgfalt, Pünktlichkeit und humaner Behandlung, des hiesigen Wundarztes Herrn Böttcher und seines sehr thätigen Gehülfen Hrn. Wienicke, gelang nächst Gott die Cur mit sehr geringem Kostenaufwand so glücklich, daß ich außer einiger natürlichen Schwäche und Unbehaglichkeit, wegen der bei der Cur mehrere Wochen lang nöthig gewesenenen Eingespanntheit und körperlichen Zwanglage, bereits ohne Stock in der Stube gehen und mich frei bewegen kann, wofür ich diesen braven Männern hiermit öffentlich meinen Dank zolle und Gott bitte, daß er selbigen noch viele Jahre lang ihre Kunst und Thätigkeiten mit seinen besten Segnungen beglücken und sie nebst ihren werthen Familien in stetem Wohlfeyn erhalten möge.

Leipzig, den 18. März 1823.

J. F. Haymann.

### Thorzettel vom 24. März.

Grimma'sches Thor. U.		Ranstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Vormittag.	
Die Baugner f. Post	6	Die Frankfurter r. Post	7
Vormittag.		Nachmittag.	
Dr. Keyneß, engl. Courier, v. Wien, p. d.	4	Auf der Erfurter Postkutsche: Dr. Hptm. v. Deusen, in k. sächs. Diensten, Dr. Lieuten. Richter, in großherzogl. weim. Dienst., v. Weimar, u. Dr. Rfm. Strell, aus Dom: mißsch, v. Erfurt, pass. durch	3
Die Dresdner r. Post	6	<b>Petershor. U.</b>	
Die Dresdner Postkutsche	7	Nachmittag.	
Dr. Rfm. Keker, a. Ulberfeld, v. Berlin, p. d.	9	Dr. Act. Gottschalk, v. Wiesenburg, p. durch	
Auf der Frankfurter Post: Dr. M. Pantzsche, v. Luckau, pass. durch	11	<b>Hospitalthor. U.</b>	
<b>Halle'sches Thor. U.</b>		Gestern Abend.	
Gestern Abend.		Die Braunschweiger f. Post	
Die Braunschweiger f. Post	5	Dr. Britsche, k. pr. Courier, a. Berlin, p. d.	
Dr. Britsche, k. pr. Courier, a. Berlin, p. d.	9	Vormittag.	
Vormittag.		Die Hamburger r. Post	
Die Hamburger r. Post	8	Dr. Canzei. R. Wehmeyer, a. Düben, i. g. Horn	
Dr. Canzei. R. Wehmeyer, a. Düben, i. g. Horn	11	Die Freiburger f. Post	
		Die Rürnberger r. Post	
		6	
		8	